

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

21. - 24. Juni 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C U N

21. An diesem Sonntage ging ich in die Engl. Kirche. H. Sartorius predigt Malab. in der nachmittags Predigt. Weil die 3. Fünftel schon am Freitag vor-
mischel worden, so war auch fünf Aimer Fünftel Leben im Jahr. Capt. Ekman kam zu mir, kaufte einige Sachen, wie er gegangen mit der 3. Soldaten.

22. Mein gewöhnliche Arbeit abge-
machtet. Capt. Ewing besuchte mich abends.

23. Aus Frau Linge verkauft NB
aus Europa von dem kgl. Collegio
verkauft aber nun eine Copie.

24. Mr. Crawford kam zu mir und ich
müßte ihm einen dänischen Brief über-
setzen lassen. Von Domingo aus Paki
hatte eine Glas anfangen. Mr.
Braddisaut mir ein Gefuch.
Aindgen... mit den Bramanes
in Tirunilakkene gesprochen.

I U S

früher Vapen, der nach Bengall geht
3. Portug. Stadth. mitgegeben.

25. Au H. Walther n: H. Brückner
der Lofte ging mit den Briefen fort.
Mrs. Consett, Dickinson n: Howard br.
sind mit.

26. Laut dem Goldes Geistand den Wang:
Johannem in der Collation geandert
Mittags die Malab. Letztendlich abge-
wascht und den 65. J. vollendet.

27. In Namen Gottes die Apostel Ge-
habe zu collationieren angefangen.
Dem ward ihm selbst seine eigene fr.
wieder aufzunehmen, welches es auch
zufrühzeitig Mittags mit zum
Donnerstag bereit, auf abgegangen und
in Nungapakkam mit den Lanten ge-
endet. El. Geister dem Ritz Weg
zu uns und sagte: Es wird seine
Arbeit bei der Mission wiederholen
in Antiochia, ja Es folgt Abgeschied
man